Seit drei Jahren taucht auf einigen französischen Autobahnen zaghaft ein neues Straßenschild auf. Man sollte es in jedem Fall beachten, wenn man ihm auf seiner Urlaubsreise begegnet, da sonst ein Bußgeld droht.

Sie fahren gemütlich auf der Autobahn A48 und über Ihnen erscheint ein leuchtendes Verkehrsschild mit einer weißen Raute und Sie wissen nicht, was es bedeutet?

Dieses neue Verkehrszeichen, das erstmals im September 2020 auf der Autobahn A48 zwischen Grenoble und Lyon und ab Dezember 2020 auch auf der M6 und der M7 in Lyon aufgestellt wurde, bedeutet, dass die linke Spur für Fahrgemeinschaften reserviert ist. **Fahrgemeinschaften entsprechen mindestens zwei Personen in einem Auto.**

Taxis dürfen ebenfalls die linke Spur benutzen, ebenso wie bestimmte Busse und Fahrzeuge mit der Crit'Air 0-Plakette. Die Website area-covoiturage weist außerdem darauf hin, dass die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf allen Fahrspuren nur noch 50 km/h beträgt, wenn das Zeichen aktiviert und beleuchtet ist.

Die Aktivierung dieses Schildes erfolgt nur bei dichtem Verkehr. Das Ziel ist es, die Auswirkungen des Verkehrs auf die Umwelt zu verringern, Staus zu bekämpfen, die Kosten der Mobilität zu begrenzen und Alternativen zum eigenen Auto zu fördern.

Nach der Probezeit gibt seit Januar 2021 Bußgelder für die Nichtbeachtung des Schildes. 135 Euro, wenn man sich nicht an die Regeln hält. Ein spezielles Radargerät, das von einer künstlichen Intelligenz gesteuert wird, erkennt die Anzahl der Personen in einem Fahrzeug und blitzt, wenn die Regeln nicht eingehalten werden.